



Anja Gaßner
Referentin für Umwelt, Grünanlagen und Agenda21

AGENDABERICHT 2014

Stadtratssitzung vom 30.07.2015

AGENDABERICHT 2014. ÜBERBLICK.



Nr.	Thema:	Folie:
1.	Wirtschaftliche Situation	3
2.	Ökologischer Rückblick	4
2.1.	Energie	5
2.2.	Energiekonzept	6
2.3.	Baumaßnahmen	7
2.4.	Umwelt/ Hochwasserschutz	8-9
3.	Soziale Themen	10
4.	Ausblick	12

AGENDABERICHT 2014.



1. WIRTSCHAFTLICHE SITUATION.

Themen

- Finanzkonzept der Stadt Pfarrkirchen bewährt sich erneut: 2014 ein historisch hoher Überschuss von rd. 1,6 Mio € trotz sehr hoher Rückstellung für die prognostizierte, massiv erhöhte Kreisumlage 2016
- Stadt als verlässlicher Partner für Bürger/-innen, Bauträger und für die ansässigen Wirtschaftsunternehmen
- Gewohnt positive Bilanz hinsichtlich Verschuldung ggü. Finanzmittelbestand und Anlagevermögen - Dank an alle Entscheidungsträger vor allem an Herrn Bürgermeister Wolfgang Beißmann und an Herrn Geschäftsleiter Hans Kreamsreiter

AGENDABERICHT 2014. ÜBERBLICK.



Nr.	Thema:	Folie:
1.	Wirtschaftliche Situation	3
2.	Ökologischer Rückblick	4
2.1.	Energie	5
2.2.	Energiekonzept	6
2.3.	Baumaßnahmen	7
2.4.	Umwelt/ Hochwasserschutz	8-9
3.	Soziale Themen	10
4.	Ausblick	12

AGENDABERICHT 2014.

2.1. ÖKOLOGISCHER RÜCKBLICK.

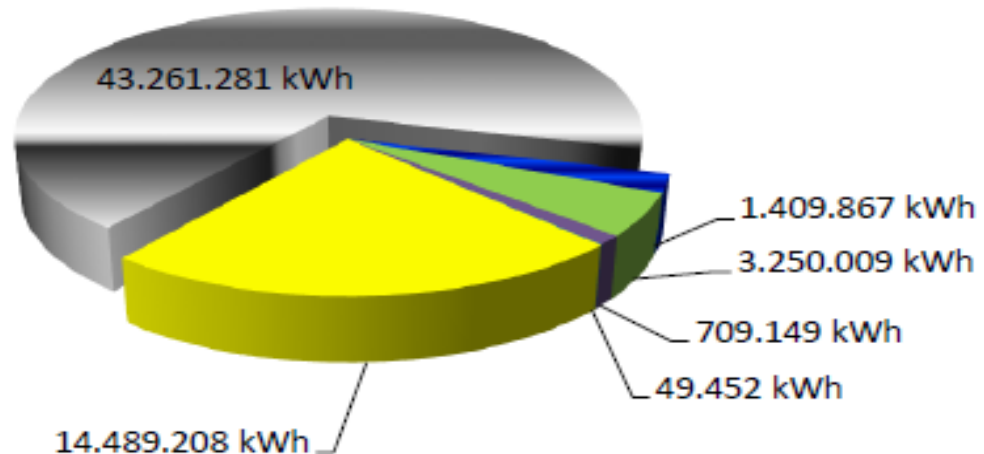


Energie

Jahr	Gesamter Strombezug	Höchstlast	davon aus reg. Energien	Anteil am Gesamtbezug	Rückspeisung vorgel. Netz
2012	66.481.979 kWh	14.632 kW	18.310.619 kWh	27,54 %	821.568 kW
2013	65.760.835 kWh	13.385 kW	18.933.553 kWh	28,79 %	866.026 kW
2014	63.168.966 kWh	13.598 kW	19.149.084 kWh	30,31 %	1.050.723 kW

Strombezug nach Energieträger

- konventionelle Energieträger
- Wasserkraft
- Biomasse
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Klärgas/Erdgas
- Sonnenenergie



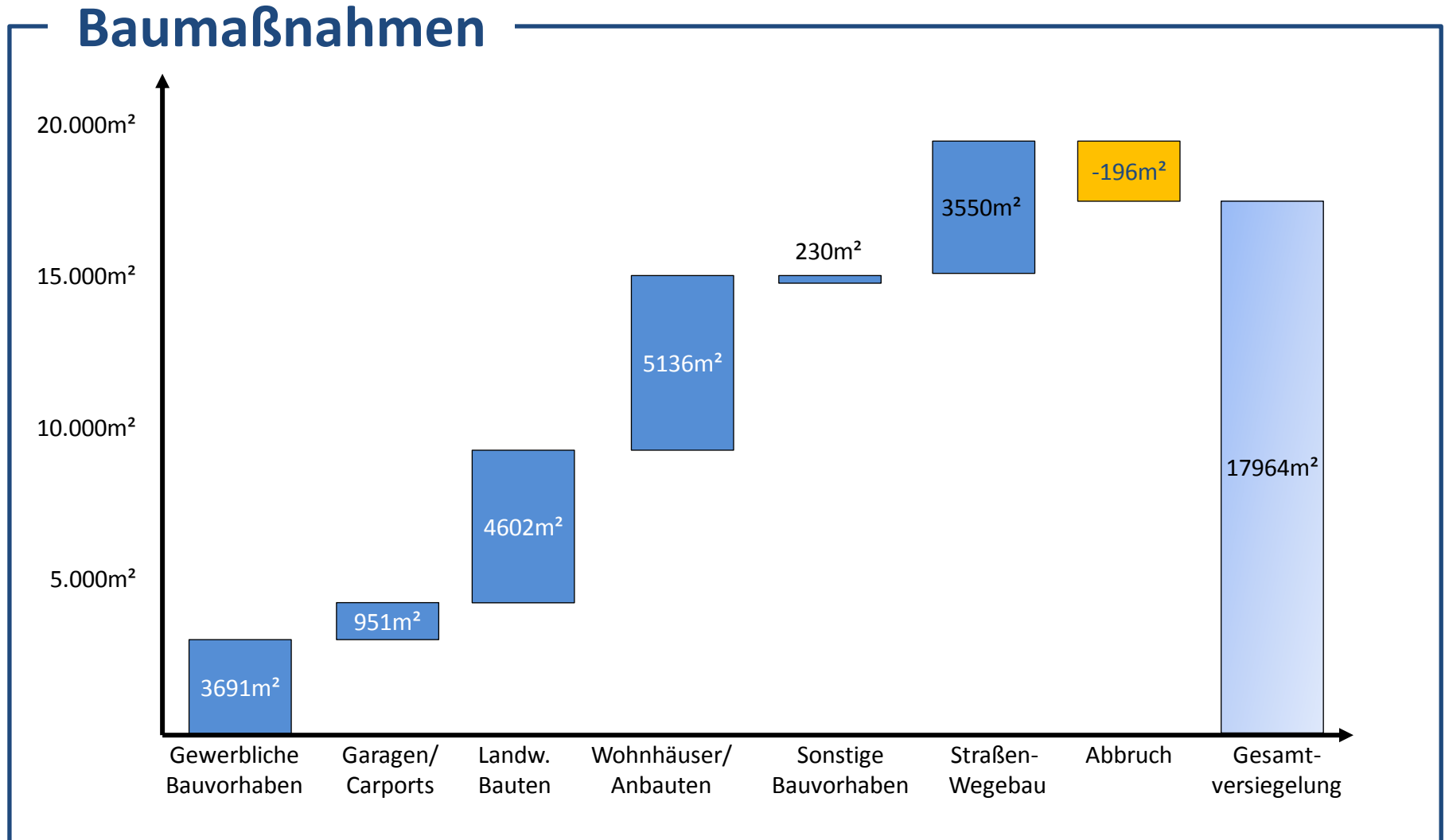
Energiekonzept

In diversen Workshops wurde in Kooperation mit dem Technologie Campus Freyung, der Green City Energy AG, den Stadtwerken Pfarrkirchen, der Stadtverwaltung und zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung ein Energiekonzept erstellt und im Stadtrat beschlossen.

Mit der Entscheidung 2 Energiebeauftragte zu berufen, stellte man die Weichen für eine kontinuierliche Verfolgung der gesteckten Ziele und Maßnahmen (siehe www.stadtderzukunft.org).

AGENDABERICHT 2014.

2.3. ÖKOLOGISCHER RÜCKBLICK.



* 2014 wurden keine Ausgleichsflächen geschaffen.

Umwelt

2013 Erstellung eines Hochwasser-Audits in Kooperation mit der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.)

Auditor(en):

Dr. Walter Pflügner, München

Dipl.-Geogr. Dirk Barion, Hennef (DWA-Bundesgeschäftsstelle, Berichterstatter)

Hospitant:

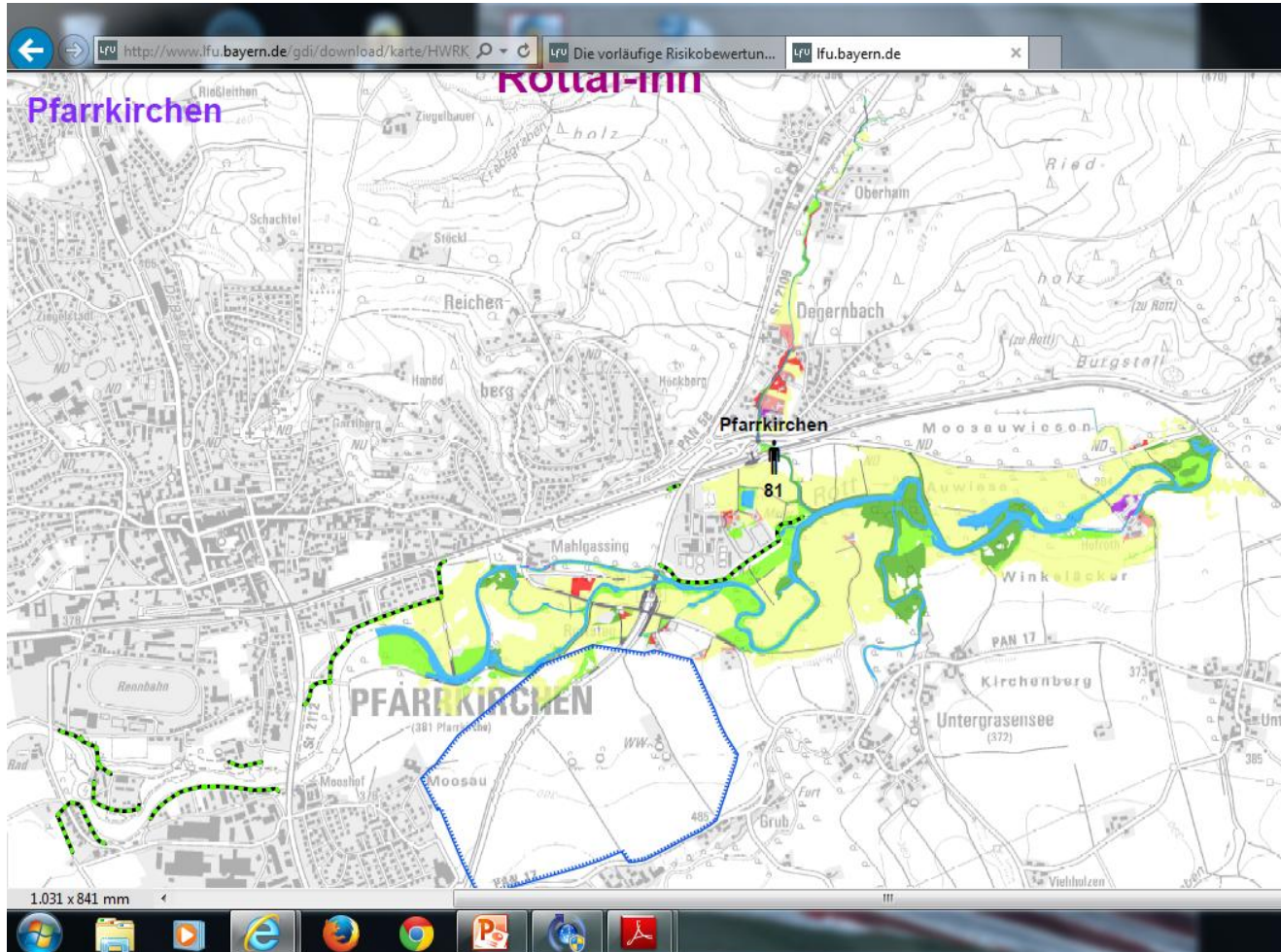
Dr. Michael Spannring, München

AGENDABERICHT 2014.

2.4. ÖKOLOGISCHER RÜCKBLICK.



Hochwasserrisikokarte Pfarrkirchen



Betroffene Einwohner pro Gemeinde bei HQ₁₀₀

- > 100
- 100 - 1.000
- > 1.000

Flächennutzung für HQ₁₀₀

- Wohnbauflächen
- Flächen mit gemischter Nutzung
- Flächen besonderer funktionaler Prägung
- Industrie- und Gewerbeflächen
- Verkehrsflächen
- Grünflächen, Siedlungsfreiflächen
- Wald
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen
- Wasserflächen
- Sonstige Flächen

Schutzgebiete

- FFH-Gebiete
- Vogel-schutzgebiete
- Trinkwasser-schutzgebiete
- Heilquellen-schutzgebiete
- Grenzen zwischen Grundwasserkörpern

Gefahrenquellen

- PRTR-Standorte
- Badegewässer
- UNESCO
- UNESCO (Limes)
- Bauensembles

Hochwasserschutzanlagen

- Deiche, Wände, mobile Systeme
- Stauhaltungsdämme

AGENDABERICHT 2014. ÜBERBLICK.



Nr.	Thema:	Folie:
1.	Wirtschaftliche Situation	3
2.	Ökologischer Rückblick	4
2.1.	Energie	5
2.2.	Energiekonzept	6
2.3.	Baumaßnahmen	7
2.4.	Umwelt/ Hochwasserschutz	8-9
3.	Soziale Themen	11-12
4.	Ausblick	12

3. SOZIALE THEMEN.

Themen

- Asylbewerber von Anfang an wohlwollend begleiten und an ihrem neuen Lebensort unterstützen
- Weiterentwicklung zur „Fair-Trade-Stadt“
- Bewährte Modelle werden beibehalten:
 - Unterstützung von Jugendlichen durch Streetworker Hr. Kandlbinder
 - Präsenz der PI PAN und der Sicherheitswacht hinsichtlich Eindämmung von Gewaltdelikten, Einbrüchen oder Drogenmissbrauch

AGENDABERICHT 2014. ÜBERBLICK.



Nr.	Thema:	Folie:
1.	Wirtschaftliche Situation	3
2.	Ökologischer Rückblick	
2.1.	Energie	5
2.2.	Beleuchtung	6
2.3.	Baumaßnahmen	7
2.4.	Umwelt	8
3.	Soziale Themen	10
4.	Ausblick	14

4. AUSBLICK.

Themen

- Beibehaltung „bewährter, wirtschaftlicher Konzepte“
- Förderung der Bauvorhabenrealisierung mit entsprechender Schaffung von Ausgleichsflächen
- Weiterverfolgung des Hochwasserschutzkonzeptes
- Enge Kooperation mit den Energiebeauftragten zur nachhaltigen Zielverfolgung und Maßnahmenrealisierung
- Ernennung zur „Fair-Trade-Stadt“
- Innovationen hinsichtlich Sozialräume generieren
- Einmalige Chance für Pfarrkirchen Entwicklung zur Hochschulstadt durch European Campus Rottal-Inn



Anja Gaßner
Referentin für Umwelt, Grünanlagen und Agenda21

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**